

## **D. Hinweise auf Sendungen im Fernsehen und im Rundfunk**

- Keine Eintragungen -

## **E. a) Bücher- und Zeitschriftenmarkt: Neues wie Altes**

### **01) Die Erträumung der Tschechischen Nation. Vereinsschrift zum Ende des Ersten Weltkrieges vor hundert Jahren. 2018**



#### ***Die Erträumung der Tschechischen Nation Vereinsschrift zum Ende des Ersten Weltkrieges vor hundert Jahren***

*Farbbroschüre, 50 Seiten, A5-Format, zahlreich bebildert.*

*Preis: 5,90 Euro (Ausland 7,95 Euro) jeweils inkl. Porto*

*ISBN 978-3-87336-635-0*

*Herausgeber: Verein Alte Heimat Kuhländchen 2018.*

*Bestellungen richten Sie bitte an:  
[bestellung@kuhlaendchen.de](mailto:bestellung@kuhlaendchen.de),  
Tel. +49 (0) 6222 - 2664*

Zum 100. Jahrestag des Endes des Ersten Weltkrieges legt der **Verein „Alte Heimat Kuhländchen“** im 70. Jahr nach seiner Gründung eine Studie vor, die sich mit einem der bestgehütetsten Geheimnisse der Neuzeit befasst: wie kam es zu der Entstehung des Konzeptes des modernen Nationalstaates und seiner globalen Ausbreitung? Warum geschehen bis auf den heutigen Tag im Namen und unter der Regie von Nationalstaaten beispiellose Gewaltexzesse und Menschheitsverbrechen?

Es fällt auf, dass gerade theologisch vorgebildete Menschen sich als Ideengeber, Visionäre, Demagogen oder Drahtzieher in den Dienst der neuen Zeit stellten. Bei der Suche nach den Geburtshelfern der Tschechischen Nation stoßen wir auf einen solchen Menschen, der als Kind Schafe und Ziegen hütete, den der Vater zum Theologen ausbilden ließ, der aber seit mehr als hundert Jahren als „Vater der Nation“ verehrt wird. Lesen Sie hier die



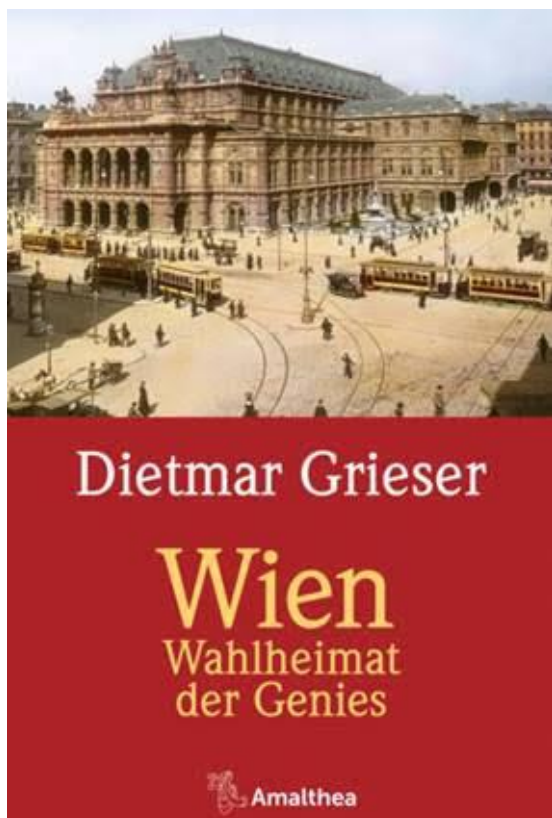
spannende Geschichte von František Palatzký, der sich einbildete, von der Vorsehung ausgewählt zu sein, um die Tschechische Nation wieder zu erwecken. Er war dabei so erfolgreich, daß 100 Jahre nach dem Höhepunkt seines Wirkens die Nachkommen seiner Geschwister Georg und Rosina zusammen mit allen Deutschen aus ihrer Heimat vertrieben wurden - welche Konsequenz!

Palatzký stammt aus dem früher so genannten „Kuhländchen“, jener Gegend in Nordmähren am Oberlauf der Oder, wo seit Jahrhunderten Deutsche, Polen, Ruthenen (Ukrainer), Slowaken, Ungarn, Mährer und Böhmen aber auch Russen, Franzosen, Belgier, Skandinavier, Italiener und sogar Griechen einen Schmelztiegel aus Ideen und Meinungen sowie religiösen Konzepten bildeten und friedlich zusammen lebten.

Die vorliegende Schrift bleibt nicht bei der Beschreibung vergangener Ereignisse stehen, sondern schlägt den Bogen in die Gegenwart und macht Vorschläge für die Zukunft.

*Sudetendeutscher Pressedienst (SdP) Österreich*

## **02) Dietmar Grieser: Wien. Wahlheimat der Genies. 2019**



**Dietmar Grieser**

**Wien**

**Wahlheimat der Genies**

272 Seiten, mit 31 Abbildungen  
Hardcover mit Schutzumschlag  
1. Auflage, Erscheinungsdatum:  
6.6.2019

Preis: 25 € (zzgl. Versandkosten)

Größe: 22 x 15 cm

ISBN-13: 978-3-99050-157-3

**Amalthea Signum Verlag**

Am Heumarkt 19, 1030 Wien

Tel.: +43 (0) 1 712 35 60

[www.amalthea.at](http://www.amalthea.at)

[verlag@amalthea.at](mailto:verlag@amalthea.at)

„Wie wird man Wiener? Durch Übersiedlung? Durch Anpassung? Aus Überzeugung? Am Ende gar aus Liebe? ... Tausenden und Abertausenden ist Wien zur Wahlheimat geworden. Doch wie ist es dazu gekommen, wie hat es funktioniert? Was an dieser Stadt hat sie angezogen, wie hat sie sie aufgenommen, und womit haben sie – im Gegenzug – sich revanchiert?“



## **Seite 82 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 752 vom 20.06.2019**

Die Erfolgsgeschichte Wiens ist zu einem nicht geringen Teil die Geschichte seiner Zuzügler. Ihre Wahlheimat Wien ist es, was so unterschiedliche Persönlichkeiten wie den israelischen Pantomimen **Samy Molcho**, die russische Pianistin **Elisabteh Leonskaja** oder den amerikanischen Musicalstar **Olive Moorefield** verbindet.

Dass die Hauptstadt Österreichs seit jeher ein Sammelbecken für Genies aus aller Herren Länder ist, zeigt sich ganz besonders an der Prominenz von einst: **Prinz Eugen** war Franzose, Architekt **Theophil Hansen** Däne, Mediziner **Gerard van Swieten** Holländer, Burgschauspieler **Raoul Aslan** Grieche. Möbelfabrikant **Michael Thonet** kam aus Deutschland – so wie **Ludwig van Beethoven** und **Friedrich Hebbel**, **Theodor Billroth** und **Friedrich von Schmidt**.

Der frühe Fußballstar **Matthias Sindelar** hat tschechische, „Hummerkönig“ **Attila Dogudan** türkische, Sängerin **Michiko Tanaka** japanische Wurzeln.

**Dietmar Grieser**, selbst Wahlwiener, porträtiert mit dem ihm eigenen Charme prominente Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart, die in Wien ihre berufliche Erfüllung gefunden haben – und ihr persönliches Glück.

Das Buch wird am **Dienstag, dem 25. Juni 2019** um **18 Uhr** (Festsaal des Akad. Gymnasiums, Beethovenplatz 1, 1010 Wien) [vom Verlag vorgestellt!](#) Ein weiterer Termin ist am **27. Juni 2019** um **19 Uhr** (Thalia W 3, Landstraßer Hauptstr. 2 A, 1030 Wien).

### ***E. b) Blick ins "weltweite Netz www"***

Die Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde baut gegenwärtig ihre Darstellung im Netz aus. Sie erreichen diese Seiten hier:

[www.copernicus-online.eu](http://www.copernicus-online.eu)

